Fokus Zug

Autor(en): Schnieper, Christian

Objekttyp: Preface

Zeitschrift: Karton: Architektur im Alltag der Zentralschweiz

Band (Jahr): - (2012)

Heft 25

PDF erstellt am: 22.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

-3. Sep. 2012

BIBLIOTHEK

Editorial

Fokus Zug

von Christian Schnieper

KARTON fokussiert auf Zug. Das Stadt- und Siedlungsbild der Stadt Zug hat sich in den vergangenen 30 Jahren markant verändert. Im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung wurde Zug vom Dorf zum Geschäftszentrum mit mehr Arbeitsplätzen als Einwohnern. Mit Ausnahme der Altstadt wurde die ganze Stadt zumindest in Teilen neu gebaut und verdichtet. Die alte Bausubstanz der Stadt wurde und wird in grossen Teilen durch Neubauten ersetzt. Damit geht ein Verlust der Identität einher, der sich in mittelfristiger Zukunft erst richtig bemerkbar machen wird.

In diesem Heft kommen Planer, Architekten, Künstler und Stadtentwickler zu Wort und Bild. Mit einem Kurztext und einem Bild äussern sie sich zum Stand der Stadt, zu ihrem Bezug zum Metropolitanraum Zürich, zu ihrem Potenzial und den Risiken der momentanen Entwicklung.

Die Doppelseiten zeigen «Porträts» einer Stadt im Wandel, einer Stadt unter Hochdruck.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und grüssen Sie aus Zug!